

A&W-Tool für fachärztlich tätige Internisten ohne Schwerpunkt: Weiterbehandlung einer funktionellen Dyspepsie

ICD-10-Codierung: K30.9G

Datum	Tätigkeit	Anmerkung	ICD-10	EBM				GOÄ	
				Ziffer	Punkte	Orientierungswert*	Prüfzeit	Ziffer	Einfacher Satz
05.05.09	Anamnese	36-jährige, sehr nervöse Patientin kommt in die Praxis und berichtet über diffuse Beschwerden im Oberbauch sowie Herzrasen. Die Beschwerden bestehen schon länger. Im letzten Quartal wurde nach Ausschluss aller wichtigen Differenzialdiagnosen eine funktionelle Dyspepsie diagnostiziert.	K30.9G	13211	570	19,95 €	17	1	4,66 €
	Wirtschaftlichkeitsbonus			32001	50	-	-	-	-
	körperliche Untersuchung	guter AZ und EZ, RR 130/80mmHg, Hf 80, Abdomen bis auf diskreten Druckschmerz im Oberbauch unauffällig		13250	445	15,58 €	11	7	9,33 €
	EKG	unauffälliger Sinusrhythmus		in 13250	-	-	-	651	14,75 €
	Sonografie Abdomen	Leber o.p.B. Pankreas luftüberlagert, nicht beurteilbar		33042	445	15,58 €	9	410 plus 3 x 420	11,66 € plus 13,98 €
	Blutentnahme	venös		-	-	-	-	250	2,33 €
	BSG	5/12 mmHg		32042	-	0,25 €	-	3501	3,50 €
	kleines Blutbild	o.p.B.		-	-	-	-	3550	3,50 €
	Gamma-GT	12 IE/l		-	-	-	-	3592H1	2,33 €
	Kalium	3,7 mmol/l		-	-	-	-	3557	1,75 €
	Natrium	137 mmol/l		-	-	-	-	3558	1,75 €
	Kreatinin	0,7 mg/dl		-	-	-	-	3585H1	2,33 €
	Beratung über die Diagnose	Empfehlung einer Mitbehandlung durch Psychologen	K30.9G	-	-	-	-	-	-

A&W-Tool für Gastroenterologen: Erstdiagnose einer funktionellen Magen-Darm-Störung

ICD-10-Codierung: K30.9G + K58.9G

Datum	Tätigkeit	Anmerkung	ICD-10	EBM				GOÄ	
				Ziffer	Punkte	Orientierungswert*	Prüfzeit	Ziffer	Einfacher Satz
09.06.09	Anamnese	Zuweisung von neuem Hausarzt zur Mitbehandlung bei länger bestehenden Bauchbeschwerden	K61.9V K63.9V	13391	540	18,90 €	16	1	4,66 €
	Wirtschaftlichkeitsbonus			32001	35	-	-	-	-
	körperliche Untersuchung	diffuse Schmerzen im Bauch, kein Hinweis auf eine Appendizitis oder Adnexitis		-	-	-	-	7	9,33 €
	Oberflächenanästhesie des Rachens			-	-	-	-	483	2,68 €
	Ösophagogastroduodenoskopie	o.p.B.		13400	2360	82,60 €	16	685	78,69 €
16.06.09	Beratung			-	-	-	-	1	4,66 €
	Hohe Koloskopie	o.p.B.		13421	4995	174,83 €	30	687	87,43 €
	Kostenpauschale			40160	-	15,00 €	-	tatsächliche Kosten	
	Erläuterung des Ergebnisses	keine schwerwiegende Erkrankung, Beschwerden am ehesten mit einer funktionellen Störung des Verdauungstraktes erklärbar	K30.9G K58.9G	-	-	-	-	-	-
18.06.09	Brief an den Hausarzt			-	-	-	-	75	7,58 €

* Punktzahl multipliziert mit 3,5001 Cent Geht nicht ins Regelleistungsvolumen ein

A&W-Tool für Hausärzte: Erstdiagnose funktionelle Magen-Darm-Störung

ICD-10-Codierung: K30.9G + K58.9G

Datum	Tätigkeit	Anmerkung	ICD-10	EBM				GOÄ	
				Ziffer	Punkte	Orientierungswert*	Prüfzeit	Ziffer	Einfacher Satz
05.05.09	Anamnese	36-jährige, sehr nervöse Patientin kommt neu in die Praxis und berichtet über diffuse Beschwerden im Bauch, die seit längeren erfolglos behandelt werden. Neben Druck im Bauch müsse sie oft Aufstoßen, habe starke Flatulenz. Nach Stuhlgang spüre sie Erleichterung, wobei die Entleerung des Darmes nicht vollständig sei. Unauffällige Krebsvorsorgeuntersuchung vor einem Monat. Raucherin, gelegentlich Alkohol, Körpergewicht stabil		03111	900	31,50	20	1	4,66 €
	Wirtschaftlichkeitsbonus			32001	48	-	-	-	-
	körperliche Untersuchung	guter AZ und EZ, RR 130/80mmHg, Hf 80, Abdomen unauffällig bis auf Darm mit starker Luftfüllung und Peristaltik		-	-	-	-	7	9,33 €
	rektal digitale Untersuchung	unauffälliger Befund		-	-	-	-	11	3,50 €
	Sonografie Abdomen	Leber o.p.B. Pankreas luftüberlagert, nicht beurteilbar		33042	445	15,58 €	9	410 plus 3 x 420	11,66 € plus 13,98 €
	Blutentnahme	venös		-	-	-	-	250	2,33 €
	BSG	5/12 mmHg		32042	-	0,25 €	-	3501	3,50 €
	kleines Blutbild	o.p.B.		-	-	-	-	3550	3,50 €
	Gamma-GT	12 IE/l		-	-	-	-	3592H1	2,33 €
	Kalium	3,7 mmol/l		-	-	-	-	3557	1,75 €
	Natrium	137 mmol/l		-	-	-	-	3558	1,75 €
	Kreatinin	0,7 mg/dl		-	-	-	-	3585H1	2,33 €
	Überweisung zum Gastroenterologen zur Mitbehandlung		K31.9V K63.9V	-	-	-	-	-	-
	Bericht des Gastroenterologen	Ösophagogastroduodenoskopie und hohe Koloskopie unauffällig, kein Hinweis auf eine spezifische Erkrankung, Diagnose funktionelle Dyspepsie und Reizdarm	K30.9G K58.9G	-	-	-	-	-	-
22.06.09	Beratung über die Diagnose	Empfehlung einer Mitbehandlung durch Psychologen		-	-	-	-	3	8,74 €

* Punktzahl multipliziert mit 3,5001 Cent Geht nicht ins Regelleistungsvolumen ein



Dr. med. Ulrich Karbach

A&W-Kommentar: Zu viel Diagnostik schadet!

Eine hausarztzentrierte Versorgung kann Kosten sparen, wenn die Patienten sich bei ihrem Hausarzt wohlfühlen. Im vorliegenden Fall war die Patientin mit funktioneller Darmstörung offensichtlich nicht zufrieden mit dem vorherigen Kollegen. Durch den Arztwechsel sind die Kosten für die Diagnostik wiederholt angefallen. Nicht nur von der Kostenseite ist das ein Problem. Denn gerade bei funktionellen Störungen wird intensiv diskutiert, ob man mit zu viel Diagnostik nicht den Patienten in seiner Krankenrolle bestärkt und so eher die Störung aufrecht erhält. Andererseits wird kaum ein Arzt ohne komplette Untersuchung eine funktionelle Störung diagnostizieren.



Hilfreiche und clevere
A&W-Abrechnungstools
jetzt online unter:
www.auw.de/ebm

A&W-KONTAKT

Ihr Problem liegt uns am Herzen:

Senden Sie uns anonymisierte Fälle aus Ihrer Praxis, zu denen Sie Abrechnungsfragen haben:
A&W-Abrechnungsservice@mi-verlag.de